

Medienmitteilung der Stiftung Diakonot Bethesda Basel

Öffentliche Planaufgabe Bebauungsplan

Ab dem 1. Juni liegt der Bebauungsplan für Generationenwohnen für 30 Tage beim Kanton zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Stiftung Diakonot Bethesda plant auf ihrer Landreserve im Gellertquartier ein grosses, gemeinschaftliches Wohnprojekt. Am anonymen Einladungswettbewerb haben sich 5 Büros beteiligt. Das nun überarbeitete Siegerprojekt wurde bereits im Juli 2014 von einer fachkundigen Jury erkoren. Es ist das Projekt „Ensemble“, dass durch sein städtebauliches Konzept mit seinen vier Baukörpern, die sich vorzüglich in die bestehende Bebauung und vor allem auch in die Parklandschaft einordnen.

Neue Wohnform in Basel

Gemeinsam statt einsam – unter diesem Motto ist eine lebendige, durchmischte Wohnüberbauung mit ca. 120 Wohnungen geplant. Der Fokus liegt auf dem Generationen- und dem Alterswohnen. Die Punkthäuser auf dem nördlichen Arealteil dienen dem generationenübergreifenden Wohnen. Familien, Paare und Singles sollen gemeinsam wohnen: in einer intakten Nachbarschaft, mit gemeinschaftlichen Aktivitäten und mit einer Ausstrahlung auf das Bethesda-Gelände und das angrenzende Gellertquartier. Die Stiftung strebt bezahlbare Mieten an und prüft für Senioren auch Alternativmodelle zur klassischen Vermietung.



In einem grossen Baukörper angrenzend an das Alterszentrum Gellert-Hof sind Alterswohnungen geplant. Die Wohnungen werden mit frei wählbaren Servicepaketen vermietet. Im Bedarfsfall können aber Betreuungs- und Pflegeleistungen beansprucht werden. Im Erdgeschoss ist Raum



für ein mehrere hundert Quadratmeter grosses Gesundheitszentrum mit Praxen und Kliniken, die das Angebot im Quartier und in der Region erweitern.

Die zu Grunde liegende Bethesda-Philosophie: In der Anlage „Alters- und Generationenwohnen“ leben Paare, Singles und Familien, die einerseits Wert auf Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und Individualität legen, andererseits ihrer Bedürftigkeit nach sozialem Kontakt, Gemeinschaft, gemeinsamem Leben und

Unterfangen in freier Wahl und Entscheidung Ausdruck geben. Wohnen in den eigenen vier Wänden kann – muss nicht – mutieren zu geteiltem Leben. Zusammen mit dem Bethesda-Spital

und dem Alterszentrum Gellert Hof entsteht zwischen der Gellertstrasse und dem Scherkesselweg ein eigentlicher Gesundheits-Campus. Der ist eingebettet in den sehr attraktiven Park mit altem Baumbestand. Die Gärtnereigebäude werden abgebrochen. Es werden mit der topmodernen Geburtsklinik und mit der Schmerz- und Rückenmedizin medizinale Fürsorgeleistungen angeboten.

Erneuerbare Energie

Das Alterswohnen wird erneuerbare Energien nutzen, indem das Gebäude an den arealweiten Bethesda-Wärmeverbund der neuen Holzschnitzelzentrale angeschlossen wird. Somit wird rund 80% des Raumwärme- und des Warmwasserbedarfs mit erneuerbaren Energien abgedeckt. Die Holzschnitzel stammen aus den umliegenden heimischen Wäldern. Der Neubau wird gleichwertig zu einem Minergie Standard erstellt, allerdings ohne kontrollierte Wohnungslüftung. Auf dem Dach soll zudem eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Hans Kaufmann, Leiter Immobilien der Stiftung Diakonot Bethesda,
Tel. 061 315 21 05 oder h.kaufmann@bethesda-stiftung.ch